

Häufige Fragen von A - Z

Hier haben wir häufige Fragen zu Gymnasium und Internat des Landschulheims Schloss Heessen stichwortartig in alphabetischer Reihenfolge für Sie zusammengestellt und kurz beantwortet:

Abschlüsse

Am Landschulheim Schloss Heessen können natürlich neben dem Abitur grundsätzlich alle Abschlüsse der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachoberschulreife) und Sekundarstufe II (Fachhochschulreife 11/12, Abitur) erworben werden. Diese entsprechen denen öffentlicher Schulen in NRW und richten sich nach den Ausbildungsgängen G 8 bzw. G 9.

Alt-Heessener

Hiermit sind unsere ehemaligen SchülerInnen gemeint; viele von ihnen halten noch lange über ihre Schulzeit hinaus Kontakt mit uns. Alle fünf Jahre findet ein Alt-Heessener-Treffen statt.

An- / Abreise

Die Anreise geschieht an den jeweiligen Sonntagen von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr (Sek II bis 22.00Uhr); die Abreise an den jeweiligen Freitagen ist in der Sek I mit dem Unterrichtsende um 15.40 Uhr, in der Oberstufe entsprechend dem individuellen Unterrichtsende. Freitags bringt ein Bus die SchülerInnen um 15.45 Uhr zum Hammer Hauptbahnhof.

Aufnahme

Die Aufnahme in das Tagesgymnasium oder Internat des Landschulheims Schloss Heessen ist beim Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen für ein Gymnasium zu jeder Zeit möglich, sofern ein entsprechender Ausbildungsplatz am Landschulheim zur Verfügung steht. In jedem Fall geht der Aufnahme ein persönliches Gespräch zwischen Eltern, SchülerIn und Schulleitung sowie ggf. ErzieherIn voraus, in welchem die zukünftigen Vertragspartner Gelegenheit haben sich kennen zu lernen. Eine Terminabsprache nehmen Sie bitte in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr unter der Rufnummer 02381-685-127 vor.

Austauschprogramme

Das LSH Schloss Heessen pflegt im Moment Schulaustauschprogramme mit Schulen in Australien und Spanien. Weitere Austauschschulen sind in Vorbereitung, hier gibt es erste Kontakte nach England und Frankreich.

Berufsorientierung

Diese findet zum einen bei uns in der Jahrgangsstufe 10 (gilt sowohl für G 9 als auch für G 8) statt, hier lernen die SchülerInnen ausgewählte Betriebe kennen; zum anderen haben wir ein umfangreiches Informationspaket in der Oberstufe mit Rhetorikseminaren,

Besuch von diversen Universitäten / Fachhochschulen und individuellen Praktika in der Sek II.

Differenzierung (Wahlpflichtbereich II)

Am Ende der 8. Klasse (bei G 8 am Ende der 7. Klasse) entscheiden sich die SchülerInnen, in welchen fachlichen Bereichen sie sich verstärkt engagieren wollen. Zur Auswahl stehen hierbei - entsprechend unseres ökologisch / ökonomischen Schulprofils - Ökonomie (Politik/Geschichte/Sozialwissenschaft), Informatik, Ökologie (Biologie/Chemie) sowie Kunst/Musik. Diese Wahl- und Spezialisierungsmöglichkeiten können sie schon frühzeitig auf die Wahl späterer potentieller Leistungskurse vorbereiten. Bis auf Informatik finden die Differenzierungskurse fächerübergreifend statt.

ECDL

Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich der europäische Computerführerschein, den SchülerInnen in unserem Hause erlangen können.

Ehrenamt

Im Rahmen unserer sozialen Erziehung hat das Internat sog. Ehrenämter geschaffen, in denen SchülerInnen der Sek II bestimmte vorher festgelegte Tätigkeiten durchführen, z. B. Fahrten für bestimmte AG´s oder Förderung von SchülerInnen der Sek I. Wir bescheinigen ihnen dies dann auch durch eine positive Bemerkung auf ihren verschiedenen Abschlusszeugnissen.

Elternrundbrief

In bestimmten Zeitabständen versenden Schulträger und Schulleitung nummerierte Elternrundbriefe an die Erziehungsberechtigten, um diese über pädagogische oder wirtschaftliche Dinge zu informieren.

Engagement

Wir engagieren uns im Rahmen des Verbandes der Westfälischen Kinderdörfer für das Projekt „Haus Hamm“ in Peru in der Nähe von Lima. Dort werden Vollwaisen aufgezogen, beschult und bekommen eine Ausbildung.

Erziehungsbeiträge

Die aktuellen Erziehungsbeiträge finden Sie unter den Informationen.

Förderung SchülerInnen

Am LSH gibt es ein individuelles Förderkonzept für SchülerInnen; wir wollen ihnen bei fachlichen Defiziten punktuell und zeitlich begrenzt helfen. Dazu setzt sich der jeweilige

Fachlehrer mit den entsprechenden KlassenlehrerInnen zusammen und koordiniert eine individuelle Förderung für die betreffenden SchülerInnen. Diese kann – je nach Schwierigkeitsgrad und Fach – von älteren SchülerInnen durchgeführt werden. Ebenfalls wird in unserem Hause nach der Kernunterrichtszeit auch eine gezielte LRS-Förderung angeboten. Diese Maßnahme bezieht sich in erster Linie auf SchülerInnen der Erprobungsstufe und geschieht nach vorheriger Testung in Absprache mit den jeweiligen Deutsch – FachlehrerInnen. Für interessierte SchülerInnen bieten wir zudem Zertifikatskurse in Englisch, Französisch und Spanisch an.

Förderverein

Der gemeinnützige "Verein der Freunde und Förderer des Landschulheims Schloss Heessen e.V." wurde 1971 von engagierten Eltern und Ehemaligen gegründet, um die pädagogische Arbeit und das kulturelle Leben am LSH zu fördern und zu unterstützen. Dies geschieht u. a. durch Investitionen in Schule und Internat, Spenden für besondere Einzelveranstaltungen oder die Übernahme von Stipendien für förderungswürdige, bedürftige Kinder; mehr dazu finden Sie unter FÖRDERVEREIN.

Freizeitaktivitäten

Nach Beendigung des Unterrichts werden in täglichem Wechsel sowohl in den Internatsgruppen wie auch gruppenübergreifend zahlreiche sportliche, musische, kreative, soziale und wissenschaftliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses angeboten. Sie werden von den ErzieherInnen und LehrerInnen organisiert und betreut. Auch unsere TagesschülerInnen können – nach Absprache mit der Internatsleitung - daran teilnehmen. Hinweise zu den aktuellen AGs finden Sie unter INTERNAT.

Ganztagschule

Das Landschulheim Schloss Heessen ist eine Ganztagschule. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet in der Sekundarstufe I um 15.40 Uhr (Ausnahme bei G 8: einmal die 10. Std., Unterrichtsende dann 16.30 Uhr). In der Sekundarstufe II richten sich die Zeiten nach dem individuellen Stundenplan. An Samstagen findet kein Unterricht statt. (à Stundenraster)

Gruppengrößen im Internat

Die Gruppengröße im Internat des Landschulheims Schloss Heessen (sog. Quartiere) beläuft sich auf ca. 15 Mädchen oder Jungen, die von jeweils einer Erzieherin oder einem Erzieher pädagogisch betreut werden. In der Sek I leben die SchülerInnen in Zweier- bis Viererzimmern, in der Sek II in Doppelzimmern.

Handy

In unserer Schule gilt für alle – in der Kernunterrichtszeit von 8.00 Uhr bis 15.40 Uhr – ein absolutes Handy-Verbot; dies schließt auch eine Benutzung desselben als Uhr oder Wecker ein. Gleiches gilt auch für andere elektronische Geräte wie Gameboys oder MP

3-Player. SchülerInnen, die sich nicht daran halten, werden diese Geräte abgenommen und dann der Schulleitung übergeben.

Jahresschrift

Jedes Schuljahr erstellen wir eine Jahresschrift, genannt LSH-Magazin, in der unser vielfältiges Schul- und Internatsleben dokumentiert wird.

Jahresterminplan

Zu Beginn eines jeden Schuljahres erscheint für das folgende Schuljahr ein verbindlicher Plan mit allen wichtigen Terminen für SchülerInnen und Erziehungsberechtigte.

Klassen- und Kursgrößen im Gymnasium

Die Klassengröße in der Sekundarstufe I ist auf ca. 20 SchülerInnen begrenzt. Grund- und Leistungskurse in der Sekundarstufe II unterschreiten in der Regel die Zahl von 15 Teilnehmern.

Kernunterrichtszeit

Darunter verstehen wir den Zeitraum von 8.00 Uhr bis 15.40 Uhr, d. h. dies ist die Zeit, in der im Hause Unterricht stattfindet. Unterbrochen wird diese Zeit nur durch die jeweiligen Mittagspausen. (à Stundenraster / à Schulplaner)

Krankendienst

Das LSH unterhält einen Krankendienst unter fachkundiger Leitung, der für geringfügige gesundheitliche Probleme eingerichtet ist; bei gravierenderen Erkrankungen erfolgt die Überweisung in die Barbara-Klinik, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu erreichen ist.

Koedukation

Gymnasium und Internat des Landschulheims Schloss Heessen sind für Mädchen und Jungen konzipiert. Sie werden gemeinsam in Klassen unterrichtet.

Leistungsmitteilungen

Zusätzlich zu den Halbjahreszeugnissen und den Versetzungszeugnissen erhalten die Erziehungsberechtigten unmittelbar vor den Terminen der Elternsprechtage eine schriftliche Mitteilung über den aktuellen Leistungsstand in allen unterrichteten Fächern (aktueller Notenspiegel); darin eingeschlossen ist eine Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Mahlzeiten

Sämtliche Mahlzeiten werden in der hauseigenen Schlossküche nach modernen ernährungswissenschaftlichen Richtlinien zubereitet. Schülerinnen und Schülern, die

eine besondere Diät benötigen oder vegetarische Kost bevorzugen, werden entsprechende Mahlzeiten angeboten.

Pädag.-psychol. Beratung

Unsere ausgebildete Dipl. Soz. Pädagogin und Kinder - und Jugendlichen-Therapeutin ist montags bis mittwochs und freitags in der Kernunterrichtszeit im Hause. Sie hilft uns dort, wo unsere pädagogische Kompetenz als LehrerIn aufhört.

Patenschaften

Darunter verstehen wir ein System, in dem sich ältere SchülerInnen unter bestimmten Voraussetzungen um unsere jüngeren kümmern. Dies wird schwerpunktmäßig im Bereich der Erprobungsstufe eingesetzt, vor allem aber auch im Internat.

Pausen

In den großen Pausen stehen den SchülerInnen der Sek I Brote und Getränke im "Teehaus" zur Verfügung; für die Sek II gibt es ein Oberstufencafé.

Quartiere

Hierunter verstehen wir die einzelnen Gruppen im Internat. Zurzeit haben wir zwei Mädchen- und sechs Jungenquartiere, die jeweils von einer Erzieherin bzw. einem Erzieher geleitet werden.

Schulform

Das Landschulheim Schloss Heessen in Hamm ist ein staatlich anerkanntes privates Gymnasium in gemeinnütziger Trägerschaft. Es umfasst die Sekundarstufen I (Klassen 5-10) und II (Jahrgangsstufen 11-13) und orientiert sich an den Vorgaben des Schulgesetzes NRW.

Schulplaner

Alle SchülerInnen (und fast alle LehrerInnen) unserer Schule besitzen einen Schulplaner. Er ist eine Kombination aus Hausaufgabenheft, Terminplaner, Adressensammlung und Hilfestellung zu Themen wie Hausordnung, Lerntechniken usw. Auf der anderen Seite stellt er aber auch eine probate Kommunikationsmöglichkeit zwischen LehrerInnen, den SchülerInnen und den Eltern bzw. dem Internat dar, indem Sie Kurzmitteilungen so an die Eltern weiterleiten können.

Schulprofil

Das Landschulheim Schloss Heessen ist ein Gymnasium mit ökonomisch-ökologischem Profil, das sich in Erziehung und Unterricht der Zielvorstellung einer ganzheitlichen Prägung der menschlichen Persönlichkeit verpflichtet.

Schulträger

Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft. Getragen wird unsere Tagesschule mit Internat durch einen eingetragenen gemeinnützigen Verein mit ungefähr 15 Mitgliedern, der durch einen Vorstand geführt und repräsentiert wird.

Schülerzahl

Das grundlegende Konzept kleiner Klassen, Kurse und Gruppen innerhalb der bestehenden Infrastruktur von Schloss und Schlossgelände lässt ein Anwachsen des Landschulheims auf über 380 Schülerinnen und Schüler nicht zu.

Schulprogramm

Unser Schulprogramm konkretisiert sich in dem Slogan: Traditionen entdecken – Begeisterung erleben – Zukunft entwickeln. Anhand von 9 Leitsätzen haben LehrerInnen, ErzieherInnen, Eltern und SchülerInnen zu einzelnen Teilbereichen unseres vielfältigen Schullebens Visionen entwickelt, die auch konkrete Qualitätsstandards zur Evaluation beinhalten.

Sonderförderung

Das Landschulheim Schloss Heessen bietet in begrenztem Umfang Sonderförderung für SchülerInnen an, die deutliche Defizite in einzelnen Fächern aufweisen oder die ggf. eine Fremdsprache nachholen müssen.

Studium / Hausaufgaben

In unserem so genannten Studium erfolgt die schriftliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts für alle Klassen und Jahrgangsstufen des Landschulheims Schloss Heessen unter Aufsicht. Dies gilt sowohl für die Sek I als auch für die Sek II.

Stundenraster

Hierunter verstehen wir den zeitlichen Rahmen unserer Unterrichtsstunden. Grundsätzlich beginnen wir um 8.00 Uhr, dann mit einem 45-Minuten-Rhythmus, 5-Minuten-Pausen und zwei größeren (9.35 Uhr und 11.25 Uhr). Mittagessen für die Klassen 5 bis 7 ist um 12.25 Uhr, für die 8er bis 10er um 13.15 Uhr und für die Sek II um 14.05 Uhr. Diese dauern dann auch 45 Minuten. Unterrichtsende ist für die Sek I verbindlich um 15.40 Uhr (einmalige Ausnahme bei G 8), für die Sek II kann – je nach individuellem Plan – noch die 10. oder 11. Stunde hinzukommen.

Tagesgymnasium und Internat

Ungefähr ein Drittel der SchülerInnen des Landschulheims Schloss Heessen lebt im Internat, zwei Drittel besuchen das Tagesgymnasium. In zweizügigen Stufen werden sie zusammen unterrichtet.

Unterrichtsausfall

Am LSH gibt es ein Konzept zur „Sicherung von Unterricht“, d. h. wir sichern unseren Eltern zu, dass kein Unterricht ausfällt und ihre Kinder in der Sek I in unserer Kernunterrichtszeit beaufsichtigt werden. Dazu müssen – sowohl in der Sek I als auch in der Sek II – die fehlenden KollegInnen Aufgaben bzw. Arbeitsblätter zur Verfügung stellen, so dass der betroffene Kollege bzw. die Kollegin sinnvoll vertreten werden kann.

Verhaltensvertrag

Hierbei handelt es sich um einen Vertrag zwischen SchülerInnen und dem LSH, in welchem sie vertraglich zusichern, ihr defizitäres Verhalten ändern bzw. verbessern zu wollen. Hierzu gibt es bestimmte Vorgehensweisen, die u. a. mit den KlassenlehrerInnen und den betreffenden Koordinatoren abgesprochen und durchgeführt werden.

Weitere Fragen

Wenn Sie weitere Fragen haben, nutzen Sie bitte unsere KONTAKTSEITE oder unsere Direktmailadresse INFO@LSH-HEESSEN.DE. Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer 02381-685-0, per Fax unter der Nummer 02381-685-167.